



II-3415 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

Z1.353.110/15-III/4/78

Wien, am 9. März 1978

An den

Präsidenten
des Nationalrates
Anton BENYA

1582/AB

1978-03-14
zu 1614/J

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat DEUTSCHMANN, SUPPAN und Genossen haben am 1. Februar 1978 unter der Nr.1614/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage gerichtet, welche folgenden Wortlaut hat:

1. Warum wurde auf einem Briefumschlag des Bundeskanzleramtes für die Bezeichnung der Landeshauptstadt Kärntens auch der slowenische Name "Celovec" beigefügt?
2. Wird der Bundeskanzler künftighin in amtlich versendeten Schreiben für Klagenfurt ausschließlich die deutschsprachige Ortsbezeichnung verwenden lassen?"

Ich beeindre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten.

Zu Frage 1 :

Die Verwendung der slowenischen Bezeichnung für Klagenfurt ist auf einen Irrtum in der Ausfertigung zurückzuführen. Die - zweisprachige - Adresse des "Slowenischen Informationscenter/Slovenski informacijski center" wurde unverändert auf den Briefumschlag des Bundeskanzleramtes übernommen.

Zu Frage 2 :

Ja.